

Anwendungsbezugs und Transfers der Lerninhalte

Der Sportunterricht an der Goetheschule stellt im Sinne einer zu erzielenden Handlungskompetenz durch die Vermittlung von anwendungsnahem Wissen einen bewegungsbezogenen Bezug zur außerschulischen Wirklichkeit des Sports und somit konkret zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler her.

Vor diesem Hintergrund kooperiert die Fachkonferenz Sport in der Sekundarstufe I z.B. mit dem Fach Biologie und dem Fach Erdkunde. Fächerübergreifende Unterrichtsvorhaben zur Gesundheitserziehung (Atmung und Puls im Ausdauersport; Jahrgangsstufe 6) und zur Umwelterziehung (Auswirkungen des Wintersports auf die Umwelt; Skifahrt Klasse 9) werden regelmäßig durchgeführt.

In allen Kursprofilen der Sekundarstufe II sind zudem die Themenbereiche „Fitness“ (Einführungsphase; Profil 1, 3 und 4 der Qualifikationsphase), bzw. „Tainieren“ (Profil 2 der Qualifikationsphase) fest verankert. Hier erwerben die Schülerinnen und Schüler durch den Sportunterricht Kenntnisse und Fähigkeiten für ein gesundheitsgerechtes Fitness-, bzw. Ausdauertraining (z.B. Trainingsprinzipien und -methoden). Diese können sowohl im Rahmen unterrichtlicher Vorhaben, so z.B. in Kooperation mit einem örtlichen Fitnessstudio oder zur Vorbereitung auf einen Wettkampf (z.B. Teilnahme an einem Citylauf), als auch eigenverantwortlich und selbstständig in den sportlichen Alltag transferiert und angewendet werden.